Generationenübergreifendes Malen in Berg Fidel

So sieht Freude aus

„Kannst du Zebra malen?“: Kleine und große Künstler malen zusammen

In der RehaZeit und Tagespflege am Haus Simeon in Berg Fidel wurde es am Anfang des Monats bunt: Kinder der AWO-Kita Trauttmansdorffstraße besuchten die Senior*innen zum gemeinsamen Malen.
Nach dem gemeinsamen Frühstück verwandelte sich der Gemeinschaftsraum in ein kreatives Miteinander.
Zum Tagesthema Freude wurde zuerst eine kleine Geschichte vorgelesen, dann wurden die Pinsel geschwungen. Die Frage „Was bedeutet Freude für dich?“ wurde farbenfroh beantwortet. Dabei teilten sich jeweils ein Kindergartenkind und eine Senior*in eine Leinwand.
Der 5-jährige Leo malte Schmetterlinge, Blumen und einen Regenbogen. Mit etwas Teamwork gesellte sich auch ein gepunktetes Känguru dazu. Seine Malpartnerin Dagmar zauberte daneben eine große strahlende Sonne.
Ein paar Plätze weiter spuckte ein großer Vulkan Lava über die Leinwand des 5-jährigen Ali. Er malte pures Abenteuer.
Die 4-jähriger Leor und die Seniorin Luisa waren währenddessen komplett einig. Sie malen beide eine grüne, blühende Blumenwiese.
Es ist ein besonderer Austausch zwischen den Generationen, der hier stattfindet. Initiiert wurde dieses generationsübergreifende Malen vom AWO Quartierstreff Berg Fidel und in Zusammenarbeit mit der RehaZeit und Tagespflege am Haus Simeon und der AWO Kita Trauttmansdorffstraße umgesetzt.
Weitere Treffen dieser Art werden nun bis März 2027 monatlich stattfinden. Als Abschluss ist eine Ausstellung der entstandenen Werke geplant.



Foto: Jule Wild